

# MACH NEUEN HAKEN DRAN

Mit maximal 1.300 Kilo Anhängelast kann der Jimny zwar keine schweren Lasten hinter sich herziehen, aber eine Anhängerkupplung ist trotzdem sinnvoll. Schließlich erweitert ein Anhänger die Transportkapazitäten des kleinen Geländegängers doch ungemein.

» Jemandem einen Haken zu verpassen, deutet im allgemeinen Sprachgebrauch eher auf Gewaltanwendung hin. Gewalt wollten wir unserem Redaktions-Jimny jedoch keinesfalls antun. Schließlich ist der Wagen jetzt schon ein rarer Klassiker, dessen Gebrauchtwagenpreise bereits oft über dem Neuwagenwert liegen.

Da wir unseren Würfel aber noch ein paar Jahre fahren wollen, ist an einen Verkauf nicht zu denken, und beim Thema Ha-

ken bleiben wir friedfertig. Den wollen wir ihm zwar verpassen, aber unter der hinteren Stoßstange und zum Anhänger ziehen. Dass sich das beim Jimny anbietet, liegt auf der Hand, wenn man sich den begrenzten Platzbedarf des kleinen Geländegängers ansieht. Wirklich viel geht auch bei umgeklappter Rückbank nicht rein. Will man schwere Lasten transportieren, ist der Dachträger ebenfalls nicht die beste Lösung. Schließlich muss man den

Kram da erst mal raufwuchten, und das Fahrverhalten mit dem erhöhten Schwerpunkt lässt auch zu wünschen übrig.

Was also bleibt, ist ein Anhänger. Klar, so richtig viel darf der Jimny nicht ziehen, aber 1.300 Kilo sind halt doch über eine Tonne. Die müssen dann allerdings gebremst sein. Ungebremst dürfen maximal 350 Kilo an den Haken. Das reicht dann in der Tat nur für kleine, leichte Anhänger, kann aber durchaus ausreichend sein, wenn man im Gelände ein wenig zusätz-



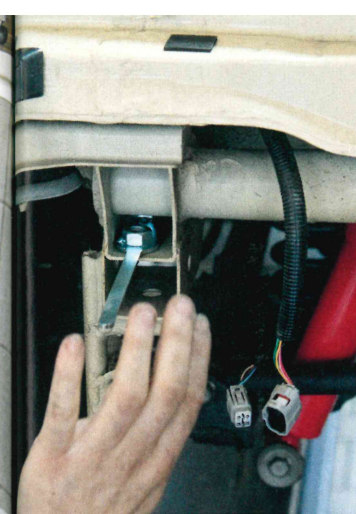
Zunächst muss einiges runter und raus. Die hintere Stoßstange ist schnell abmontiert, die Steckverbindungen der Kabel sind rasch gelöst.



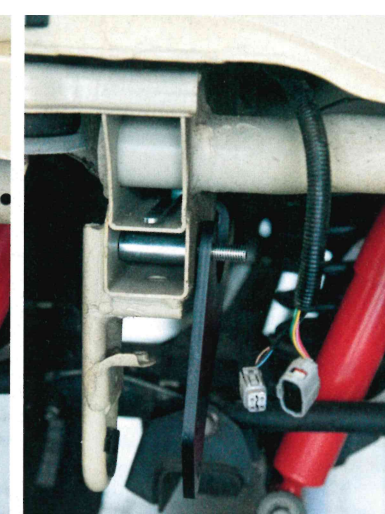
Auch die Innenverkleidung auf der Beifahrerseite muss raus. Hier wird die Steuerbox für die Elektrik versteckt (rechte Seite, rechts unten).



Außerdem wird die Verblendung an der Tür demontiert. Hier wird das Kabel zum Sicherungskasten verlegt.



Das benötigte Material ist im Lieferumfang der Anhängerkupplung enthalten. Für die Montage werden im Rahmen vorhandene Löcher genutzt. Manche Stellen werden mit Rohmaterial verstärkt (Bild rechts).



Die Elektrik für die Beleuchtung des Anhängers wird in die Steckverbindungen zu den Rückleuchten eingeschleift. Auch hier liegt alles fertig bei. Man sollte jedoch wissen, wie es montiert werden muss.

liches Camping-Equipment hinter sich herziehen will.

Anhängerkupplungen für den GJ gibt es als Original-Zubehör von Suzuki, aber auch im Zubehörhandel. Wir haben uns, wie schon bei unserem vorherigen Projekt-Jimny, wieder für eine Anhängerkupplung der Firma Rameder entschieden. Diesmal jedoch für eine mit starrem Haken. Die dürfte theoretisch sogar 1.400 Kilo ziehen. Die Stützlast beträgt 80 Kilo. Im Rameder-Portfolio sind mittlerweile insgesamt vier verschiedene Kupplungen für den GJ zu finden: zwei mit fest montiertem und zwei mit abnehmbarem Haken.

Die Montage haben wir wieder in einem Rameder-Stützpunkt durchführen lassen. Das geht schnell, und vor allem weiß man dort, wie es geht und kennt jeden Handgriff. Die Montage hat bei uns knapp einen halben Tag gedauert, was aber vor allem an diversen Fotopausen lag. Wenn die Montage nicht alle paar Minu-

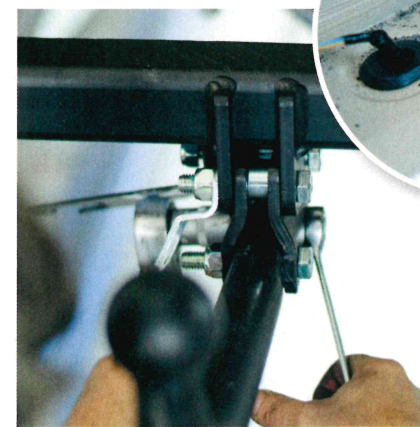
ten innehalten müssen, weil die Presseleute ständig Bilder machen wollen, sind sie schneller.

Obwohl der starre Haken recht weit nach hinten raussteht, haben wir ihn im Gelände bislang nicht als echten Nachteil empfunden. Und das, obwohl es gerade beim 4x4action-Weekend durchaus schon heftiger zur Sache ging. Bei einem Ausritt haben wir die Halterung für die Anhängersteckdose etwas verbogen. Das wäre aber auch bei einer abnehmbaren Kupplung passiert. Der Haken selbst steckte Grundberührungen klaglos weg, und daran hängengeblieben sind wir nie. Wer sich dahingehend Sorgen macht: Sie sind weitgehend unbegründet.

Als nächstes steht nun ein Test an, wie sich der Jimny mit Anhänger im Gelände schlägt. Darauf sind wir sehr gespannt und berichten in einer der nächsten Ausgaben. <<

Text: Michael Scheler

Fotos: Katrin & M. Scheler



Der starre Haken wird fest an der Halterung verschraubt. Mit Werkzeug kann man ihn für Geländefahrten auch demontieren.



Für die Kabeldurchführung muss leider ein Loch ins Blech gebohrt werden. Das war beim alten Jimny besser gelöst.

## UMBAUTEN

### UMBAU

Anhängerkupplung GWD von Rameder, statt inkl. E-Satz 13-polig + Adapter 7-polig mit Montage im Rameder-Stützpunkt	EUR	312,-
	EUR	621,-

### KONTAKT

Rameder  
Tel. 0367 34 - 35487, www.kupplung.de

### BISHERIGER UMBAU

Seilwinden-Set von Taubenreuther für Jimny GJ, inkl. Warn Axon 55-5	EUR	1.662,-
Fahrwerk von Old Man Emu (+40 mm) mit Koni-Dämpfern, OME-Federn und Montage-material über Taubenreuther	EUR	1.097,-
Tailgate-Organizer von Nakatanenga mit Erste-Hilfe-Tasche	EUR	111,26
Tailgate-Organizer von Nakatanenga ohne Erste-Hilfe-Tasche	EUR	96,62
2x Sonnenblenden-Organizer 2.1 von Nakatanenga	gesamt EUR	56,60
Kartenhalter für Sonnenblenden-Organizer von Nakatanenga	EUR	11,71
Sitzbezug von Nakatanenga für Fahrer- und Beifahrerseite	Set EUR	208,86
Motorrad-Basiskugel von Ram-Mounts für Motorradlenker mit M8-Schrauben, B-Kugel (1 Zoll)	EUR	11,-
Regen- und Windabweiser von Climair für Jimny ab 7/2018	EUR	60,92
Unterfahrschutzplatten von Taubenreuther		
▪ Motor	EUR	302,89
▪ Differential vorne	EUR	252,40
▪ Getriebe	EUR	385,07
▪ Kraftstoffpumpe	EUR	219,54
▪ Differential hinten	EUR	262,97
▪ Gesamt	EUR	1.422,87
Rhino-Rack-Pioneer-NG-Plattform inkl. Fuß-Kit von Taubenreuther, LxB 1.928x1.376 mm	EUR	1.077,58